

Beste Stimmung beim Lauf

FREILUFTSPORT Der SV Burgweinting startete mit dem Frühjahrslauf in die Saison. Es war wieder ein Event für alle Generationen.

VON GABI HUEBER-LUTZ

BURGWEINTING. Erich Nürnberger blickte zum Himmel: „Ein Traum“. Damit meinte er das wunderbare Läuferwetter, das dem SV Burgweinting bei seinem Frühjahrslauf am Sonntag noch über 110 Nachmelder bescherte. Damit nahmen 434 Frauen, Männer, Buben und Mädchen an der dritten Auflage des Laufs teil. Genauso viel wie letztes Jahr. Der Frühjahrslauf wurde ins Leben gerufen, weil die Zeit zwischen den Nepal-Läufen des Vereins einfach zu lange war für die Lauffreunde. Und so organisierte die Abteilung Orientierungslauf heuer zum dritten Mal den „Lauf für zwischendurch“. Die jüngeren Teilnehmer kamen aus Burgweinting und der nördlichen Stadt. Schon der städtische Kindergarten war mit 30 Nachwuchsläufern vertreten. Die Erwachsenen zog es aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg hierher.

Prominente Teilnehmer

Weil die Abteilung Orientierungslauf die Veranstaltung ausrichtet, gab es auch einen Schnupperlauf der Orientierer. Die Teilnehmer mussten ohne feste Streckenvorgabe versuchen, markierte Punkte abzulaufen. Markus Hekeler und Milena Grifoni stellten noch schnell die Streckenmarkierung auf, bevor das Gros der anderen Läufer kam.

Über die längeren Distanzen war dann auch ein wenig Läuferprominenz am Start: Zum Beispiel Jens Wulff, siebenmaliger Bayerischer Meister. Er läuft sich warm für den Saisonhöhepunkt, die Leichtathletik WM im spanischen Malaga. Den Lauf in Burgweinting mag er. Die Strecke ist schön und überall stehen Zuschauer und feuern an. „Das ist motivierend!“ Ein wenig Heuschnipfen geplagt ging der mehrfache Europameister im Nordic Walking, Wolfgang Scholz, an den Start. Der Sieg in der 10-Kilometer-Distanz war ihm trotzdem nicht zu nehmen. Wichtig für das Gelingen eines solchen Laufs ist auch das Umfeld.

Erst gab es Verpflegung

Manfred Schwarck und Tochter Luise bereiteten deshalb die Verpflegungstation vor. Kurz vor dem ersten Lauf eilte Schwarck zur Startlinie, denn „den Startschuss mach' i aa!“ Die Bambinis hatten sich als erste aufgestellt. Sie liefen tausend Meter. Ein Steppcke entschied sich ein paar Meter vor dem Ziel, dass es jetzt genug wäre, denn er hatte am Rand der Strecke seine Mama entdeckt. Gemeinsam meisterten sie dann die letzten paar Meter bis zur Urkunde. Die Nase vorn hatten die etwas Größeren. Der achtjährige Niklas gewann den Lauf vor der gleichaltrigen Antonia und dem siebenjährigen Lennox.

Aus dem Nachbarort Scharmassing war eine ganze Abordnung der Weidtal Schützen gekommen. Schützen brauchen schließlich auch Kondition. Nach Hause ging es mit einem sehr guten Ergebnis. Denn Simon Feigl hatte den Sieg in der 5-Kilometer-Distanz geholt. Anna Maria Groß (70) und Sylvia Heinze (66) ließen es ein wenig gemächlicher angehen beim Nordic-Walking. Sie haben viel Spaß an dem Sport und halten sich damit fit, erzählten sie strahlend. Riesen Applaus bekam der 18-jährige Felix von der Bischof-Wittmann-Schule. Er stürmt als Erster der 2,5-Kilometer-Distanz ins Ziel. „Die andern kommen auch noch!“, sagte er schnaufend. Gemeinsam trainieren sie für die Special Olympics, wie Lehrerin Regina Schubert erzählte.



Bei bestem Läuferwetter starteten über 420 Sportler beim 3. Burgweintinger Frühjahrslauf.

FOTOS: HUEBER-LUTZ

GROSSE BANDBREITE BEI DEN SPORTLERN



Regina Schubert: „Mit den Schülern Spaß haben beim Lauf“, will die Lehrerin der Bischof-Wittmann-Schule.



Ferdinand (9) lief fünf Kilometer und war hier mit der jüngste Teilnehmer: „Immer, wenn ein Lauf ist, trainieren wir.“



Jens Wulff: „Ich laufe heute meinen 405. Wettkampf“, sagte der mehrfache Bayerische Meister. (lhl)

Für die einen war es wichtig, einfach ins Ziel zu kommen. Andere hatten die Zeit genau im Auge. Die große Uhr dafür stand auf der kleinen Ape, dem knallroten Mini-Fahrzeug, das die Kollegen von der Feuerwehr dem Sportverein geliehen hatten.

Ein wenig Kritik

Und sie machten gleich ein wenig Werbung in eigener Sache: „Wir suchen immer Leute, die schnell rennen, wenns drauf an kommt“, stand auf dem Fahrzeug. Bei aller Freude über die gelungene Veranstaltung, ein klein wenig Kritik lag Erich Nürnberger aber doch am Herzen: Große Veranstalter würden von der Stadt teils großzügig unterstützt, „und wir müssen jede Genehmigung bezahlen“. Nein, um große Beiträge geht es nicht, sagte er,

„aber wir machen das ehrenamtlich und ein Entgegenkommen der Stadt wäre schön“. Und hier die Ergebnisse:

10-Kilometer: Männer: 1. Felix Mayerhöfer (DJK Dasswang) 0:35:54, 2. Stefan May (Runners Point DEZ) 0:39:43, 3. Mane Seebauer (Peppex Sport/Free Wheels Pillnach) 0:40:12; Frauen: 1. Bettina Staiger (Kumpfmühl Runners) 0:43:47, 2. Julia Steimer (Läufer mit Herz) 0:44:16, 3. Rosalie Schmid 0:46:02;

5-Kilometer: Männer: Simon Feigl (Weidtal Scharmassing) 0:19:17, 2. Jens Wulff (SWG Regensburg) 0:19:32, 3. Raphael Dieter (JFG Kickers Labertal 06) 0:21:21; Frauen: Alicja Budjata 0:24:33, Anna-Katherina Dimas 0:24:59, 3. Stephanie Werner 0:25:27;

2,5-Kilometer: Jungen: Felix Kulisch (Bischof-Wittmann-Schule) 0:10:12, 2. Moritz Hekeler (SV Burgweinting)



Die ganz nassen Stellen auf der Strecke haben wir trocken geföhnt.“

ERICH NÜRNBERGER
Organisationsteam des SV Burgweinting

0:11:29, 3. Vincent Noor (SV Burgweinting) 0:11:30; Mädchen: Miriam Krämer (SpVgg Hainsacker) 0:11:58, 2. Laura Weigert 0:13:32, Anja Boß (SV Burgweinting) 0:13:32;

Nordic Walking: 10 Kilometer: Männer: 1. Wolfgang Scholz (Power Nordic Walking Regensburg) 1:00:25, 2. Jakob Siegfried (Power NW Regensburg) 1:07:10, 3. Nils Schächtele (Power NW Regensburg) 1:08:54, Frauen: Gabi Knott (NW Team Bayern) 1:12:46, Sigrud Schulz (NW Team City Fit und Sport Ferstl) 1:13:01, 3. Marion Müller (Power NW Regensburg) 1:14:26; Nordic Walking, 5 Kilometer: Männer: 1. Franz Watzek, Berg- und Freizeitfreunde Moosham) 0:48:04, 2. Nicolas Hetzner 0:53:42, Frauen: 1. Antonia Kapfer 0:38:04; 2. Petra Höfler 0:39:08, 3. Gerti Neugebauer 0:41:55.